



Herausgegeben
von der Pressestelle
der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel.: (0511) 2796-268/269/265/267
Fax: (0511) 2796-777

Pressemitteilung

242/2007

Prominent besetzter Bußtagsgottesdienst in Hannover

Bischöfin Margot Käßmann und Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen) gestalten Gottesdienst in der Marktkirche

Im Buß- und Betttagsgottesdienst am 21. November um 10 Uhr in Hannovers Marktkirche zum Abschluss der Ökumenischen Friedensdekade „Andere achten“ wirkt neben Landesbischöfin Margot Käßmann, die die Predigt hält, auch der Schirmherr der diesjährigen Friedensdekade, Sebastian Krumbiegel mit - zusammen mit dem Gitarristen Kristof Hahn. Der ehemalige Leipziger Thomaner-Sänger und ausgebildete Tenor gründete mit einigen Chorkameraden die A-cappella-Popband DIE PRINZEN, die auch heute noch zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Bands gehört. In dem Gottesdienst wird Margot Käßmann drei Jugendprojekte auszeichnen, die sich an der Kampagne „Respekt! – Youth For Peace“ beteiligt hatten.

"Habt ihr Ideen, wie 'Respekt' heute eingeübt und gelebt werden kann?" - so fragte eine Postkartenserie Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren und rief dazu auf, eigene Projekte zum Thema zu entwickeln. Gruppen aus der ganzen Bundesrepublik haben ihre Projektideen eingesandt: Vor allem von Schulklassen, aber auch Konfirmandengruppen und Jugendgottesdiensten kamen Rückmeldungen, die auch auf der Kampagnenhomepage zu finden sind (www.respekt-kampagne.de).

Ausgezeichnet werden folgende Projekte:

"Respekt!!!" - vom "Ich zum DU" - Projekt von Jugendlichen mit geistiger Behinderung aus der Oberstufe 3 in der Carl-Orff-Schule Villingen-Schwenningen und der Karl-Wacker-Schule aus Donaueschingen;

Respekt gegenüber Kindern und Jugendlichen - Projekt einer 11. Klasse des Schweinfurter Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums und Kindern und Jugendlichen aus Unterkünften für Asylbewerber;

"Normal - oder?" - Projekt von Inhaftierten der JVA Vechta und der CAW 2 am Bildungszentrum für Technik und Gestaltung Oldenburg.

Die Projekte präsentieren sich im Anschluss an den Gottesdienst im Bödekersaal (Eingang Marktkirche, Untergeschoss). Die Liturgie des Gottesdienstes wird gestaltet von Mitarbeitenden im Haus kirchlicher Dienste der hannoverschen Landeskirche und von der Trägergruppe der Respekt-Kampagne. Für die Musik sind Pastor und Liedermacher Fritz Baltruweit und der Kantor an der Marktkirche Ulfert Smidt verantwortlich. Keyboard spielt Valentin Brand, Percussion Niko Kondschak.

Hannover, 15. November 2007
Pressestelle der EKD
Silke Römhild

Diese Pressemitteilung wird zeitgleich von der Pressestelle der hannoverschen Landeskirche verschickt.